

Element 25 Ltd.: "Power Day" von Volkswagen

16.03.2021 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Volkswagen hielt gestern mit dem "Power Day" das deutsche Pendant zum "Battery Day" von Tesla ab. Nicht nur in diesem Punkt tritt der deutsche Autobauer nun in die Fußstapfen von Tesla, sondern auch bei der zukünftigen Zusammensetzung der Batterien. Die Welt schreibt:

WIRTSCHAFT „POWER DAY“

Volkswagen schaltet in den Tesla-Modus – und sieht dabei ziemlich gut aus

Stand: 15.03.2021 | Lesedauer: 5 Minuten



Von **Daniel Zwick**
Wirtschaftsredakteur

Link: www.welt.de

Volkswagen will bis 2030 in Europa 6 Fabriken für Batteriezellen aufbauen. Ein Werk in Schweden und eines in Salzburg sind bereits im Bau und werden zusammen mit dem schwedischen Unternehmen Northvolt vorangetrieben.

Ein wichtiges Anliegen von VW ist es, die starke Abhängigkeit bei den Batterien von ausländischen Zulieferern zu reduzieren. Derzeit hängt man zu stark an Importen aus Asien, was ab 2030 deutlich reduziert werden soll.

Interessant waren die Hinweise, wie denn die "Batterie" der Zukunft aussehen soll. Mehrere Aussagen deuteten darauf hin, dass VW plant den Nickel- und Kobaltanteil in den Batterien zu senken und den Mangan-Anteil zu erhöhen:

In Niedersachsen sollen ab 2025 Zellen für **Volumen-Modelle** gebaut werden – auch wenn Schmall es nicht direkt bestätigte, wird es sich hier wohl um die Variante der **Einheits-Zelle mit hohem Mangan-Anteil in der Kathode** handeln. In beiden Fällen sollen die Fabriken „schrittweise“ auf die Jahreskapazität von 40 GWh ausgebaut werden – ein Zieldatum hierfür nannte VW nicht.

Die gesamte Veranstaltung kann man sich auf Youtube ansehen:

<https://www.youtube.com/embed/vdnRfNwj1Fg>

Fazit:

Wie Tesla, will auch VW stärker auf Mangan in den Batterien der Zukunft setzen. Nimmt es die Materialbeschaffung bei VW ernst, dann muss sich der Autobauer um sichere und saubere Lieferketten für alle Materialien bemühen, auch für Mangan.

Durch Corona und die daraus entstandenen Probleme in den Lieferketten, gehe ich einmal davon aus, dass VW und andere deutsche Firmen die Probleme mit den sehr hohen Abhängigkeiten in Zukunft ernster nehmen, als es bisher der Fall war.

Jahrelang hat man sich, besonders bei den Rohstoffen, auf Lieferanten aus dem asiatischen oder

afrikanischen Raum verlassen, ohne selbst richtig aktiv zu werden.

Schauen wir auf die größten Mangan-Produzenten der Welt (Grafik).

List of Mining Countries [\[edit \]](#)

This is a **list of countries by manganese ore mining** in 2015, based

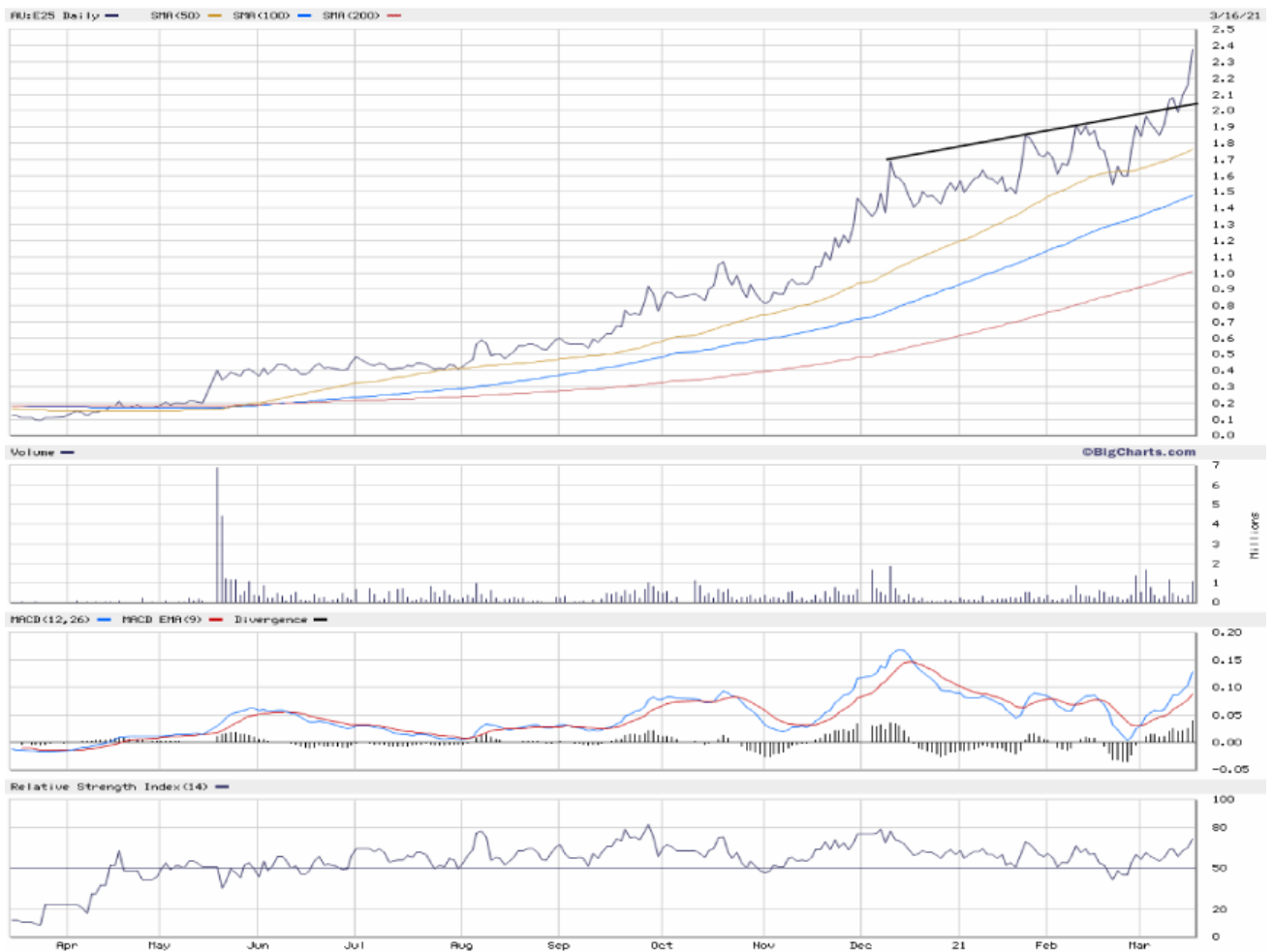
Rank	Country/Region	Manganese production (tonnes)
	World	18,000,000
1	 South Africa	6,200,000
2	 China	3,000,000
3	 Australia	2,900,000
4	 Gabon	1,800,000
5	 Brazil	1,000,000
6	 India	950,000
7	 Malaysia	400,000
8	 Ukraine	390,000
9	 Kazakhstan	390,000
10	 Ghana	390,000
11	 Mexico	240,000
12	 Myanmar	100,000
	Other Countries	740,000

Südafrika, nicht gerade für seine Stabilität in den vergangenen Jahren bekannt, ist der größte Mangan-Produzent der Welt, gefolgt von China und Australien. Dies drei Länder zusammen produzieren in etwa 67% des Angebotes.

Einige kleinere Produzenten folgen, wobei für mich offensichtlich ist, dass eigentlich nur Australien als sicherer Partner in Frage kommen sollte. Zumal man sich dann auch darauf verlassen kann, die ESG-Kriterien zu erfüllen.

[Element 25](#) hat mit dem Butcher Bird Projekt das größte On-Shore Mangan-Projekt Australiens. In wenigen Tagen sollte die Produktion von Mangan-Konzentrat starten und die Studien für batteriefähiges Mangan sind sehr weit fortgeschritten!

Es bleibt also spannend und die Aktie zog heute auf ein neues Allzeithoch.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76577--Element-25-Ltd.--Power-Day-von-Volkswagen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).